

Um 21:30 Uhr beschließt der Ausschuss einstimmig – **bei 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung, 0 Befangen** -, die Sitzung um weitere 15 Minuten zu verlängern.

Ratsherr Dr. Ganten spricht sich im Namen der UWG-Fraktion für die Alternative 2 aus. Aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen Friedhof und Parkplatzfläche kommt es seiner Meinung nach nicht zu einer vermeintlichen Störung der Friedhofsruhe etc.. Er weist darauf hin, dass ein Anwohner anwesend ist, der bei Bedarf gerne während einer Sitzungsunterbrechung für Rückfragen zur Verfügung steht.

Nach Aussage von stellvertretendem sachkundigen Bürger Döring hat die CDU-Fraktion grundsätzlich Verständnis für das Anliegen der Anwohner, spricht sich aber dennoch für die Alternative 1 aus. Stellvertretender sachkundiger Bürger Döring weist auf die intensiven Bemühungen der Verwaltung hin, gemeinsam mit den Anwohnern einen geeigneten Ersatzstandort für die Glascontainer zu finden. Nach Meinung der CDU-Fraktion scheidet der Parkplatz aufgrund der Nähe zum Friedhof als Müllsammelplatz aus. Die davon ausgehenden Störungen widersprechen dem Charakter eines Friedhofes.

Die Totenruhe hat auch für die FDP-Fraktion Priorität. Sachkundiger Bürger Ruland spricht sich daher im Namen seiner Fraktion gegen eine Versetzung der Glascontainer auf den Friedhofsparkplatz aus.

Ratsfrau Krupp unterstützt im Namen der SPD-Fraktion die Alternative 1.

Der Vorsitzende stellt die Alternative 1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.